

# Elektronische Kommunikation

Von der Poststelle zum Bürgerclient

**(BS) Die virtuelle Poststelle, die bei der Stadt Bonn im Einsatz ist, wurde von dieser gemeinsam mit dem Lösungsanbieter 2B Advice GmbH entwickelt. Dieser ist seit April diesen Jahres Mitglied des ESG e.V. Im Folgenden einige zentrale Punkte zu diesem attraktiven E-Government-Projekt, für das 2B Advice sogar die Sonderauszeichnung für den Innovationspreis 2005 der Initiative Mittelstand 2005 erhalten hat.**

Die Stadt Bonn hat nach ihren Vorgaben mit 2B Advice eine Lösung entwickelt, die es ermöglicht, signierte Dateien und Mails entgegenzunehmen, zu prüfen und zu verarbeiten und die darüber hinaus einfach zu bedienen ist. Bürgerinnen und Bürger der Kommunen gehen zunehmend davon aus, dass sie zukünftig alle Schriftstücke in elektronischer Form an die Kommunen senden können. Die virtuelle Poststelle "2B Secure VPSBasis" ist also eine einfache Lösung zum Empfang qualifiziert signierter Unterlagen und eröffnet auch anderen Kommunen die Möglichkeit, schnell und günstig den Bürgern einen elektronischen Weg für formgebundene Kommunikation zu eröffnen.

## Prozesse der virtuellen Poststelle

Dabei unterstützt die VPSBasis automatisiert die Prozesse

- der Entschlüsselung und Signaturprüfung,
- der Erstellung eines "Prüfberichtes" für die Fachbereiche,
- der Erstellung eines Antwortschreibens an den Absender sowie der Archivierung der eingegangenen E-Mails und Dokumente.

Nach den Vorgaben des Deutschen Städtetages (Empfehlung für die Eröffnung des Zugangs für die elektronische Signatur) kann – wo dies möglich erscheint – auch automatisiert per Mail oder Brief auf eingehende Dokumente reagiert werden.

Begleitet und unterstützt wurde das Projekt von der European Society for eGovernment. Eines der Schwer-

punkthemen, mit denen sich der ESG e.V. derzeit beschäftigt ist die elektronische Kommunikation in der öffentlichen Verwaltung. "Hier ist eine Lösung entwickelt worden, die praktikabel und vor allem sofort umsetzbar ist. Damit kann die Anwendung der elektronischen Kommunikation in der Fläche endlich Fahrt gewinnen", bemerkt dazu *Willy Landsberg*, Vorstandsvorsitzender des ESG e.V.

Damit möglichst jedermann mit der Stadt Bonn elektronisch kommunizieren kann, wurde auf den ISIS-MTT Standard gesetzt. ISIS-MTT ist eine vom BMWA geförderte Spezifikation für elektronische Signaturen, Verschlüsselung und Public-Key-Infrastrukturen, welche die weltweiten Standards für Signaturen und Verschlüsselung zusammenfasst. 2B Advice hat in der Vergangenheit im Auftrag der Teletrust mehrere Standardisierungsprojekte für ISIS-MTT durchgeführt und verfügt insoweit über die entsprechenden Erfahrungen in diesem Bereich.

Das System wird auf einer speziellen Hardware der 2B Advice mit integriertem Chipkartensystem ausgeliefert. Als Betriebssystem wurde Windows XP Embedded eingesetzt, dass speziell für die benötigten Funktionen von dem Microsoft Windows Embedded-Partner 2B Advice kompiliert wurde und durch diese "Härtung" des Betriebssystems die Sicherheit der Komponente maximiert. Trotzdem ist es durch den Look and Feel von Windows möglich, dem Bediener der VPS eine gewohnte Oberfläche zur Verfügung zu

stellen und auch der Einsatz von behördenweit vorgeschriebenen Software, wie z. B. einem zusätzlichen Virens Scanner ist auf dem Windows System möglich.

Das System verhält sich also wie ein Windowssystem, ist aber sehr stark auf die wichtigsten Betriebssystemfunktionen abgespeckt worden.

## Das Projekt Bürgerclient

Das Projekt Bürgerclient nutzt zwar neuere, aber inzwischen ausgereifte Technologien, um die Bürger-Verwaltungskommunikation auf eine neue Ebene zu bringen. Ziel ist das "virtuelle Bürgerbüro" mit Multikanal-Kommunikation und mit einer einheitlich strukturierten Informationsaufbereitung. Folgende Kanäle sind hier denkbar: Chat, Voice-over-IP-Telefonie (ohne Carrier, verschlüsselte Kommunikation); Dateitransfer (verschlüsselt).

Auch der "Adressbaum" ist eine wichtige Komponente des Bürgerclients. In einer Baumstruktur werden die behördlichen Teilnehmer angezeigt, die für die jeweiligen Kommunikationsarten zur Verfügung stehen. Ein solcher Bürgerclient sollte über die Projektpartner finanziert und an interessierte Bürger kostenlos abgegeben werden.

Kontakt: 2B Advice GmbH, Wilhelmstraße 40-42, 53111 Bonn, info@2b-advice.com, www.2b-advice.com. European Society for eGovernment e.V., Südstraße 133, 53175 Bonn, Telefon: 0228/3893511, Telefax: 0228/3893555, E-Mail: info@egov-europe.de, www.egov-europe.de.